

DIE LINKE. Fraktion im Kreistag Hochsauerland – Heidestr. 13, 59759 Arnsberg

An den  
Landrat  
des Hochsauerlandkreises  
Steinstr. 27  
59872 Meschede

**Dietmar Schwalm**

Vorsitzender

Heidestr. 13

59759 Arnsberg

Handy: 0175/5396152

E-Mail:

[DieLinke-im-Kreistag-HSK@web.de](mailto:DieLinke-im-Kreistag-HSK@web.de)

Internet: [www.dielinke-hsk.de](http://www.dielinke-hsk.de)

z.K. an CDU-, SPD-, B90/Die Grünen-, FDP-, SBL-Fraktion, KTM Daniel Wagner; Fachdienst

Arnsberg, 12.06.2015

**Ergänzungsantrag gemäß § 10 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Kreistags zur  
Kreisausschusssitzung und Kreistagssitzung am 19.06.2015  
Hier: Drucksache 9/282, Eingesparte Elternbeiträge zurückerstatten**

Sehr geehrter Herr Landrat,

In den letzten Wochen haben in Brilon, Marsberg und Meschede Erzieherinnen und Erzieher in kommunalen Kindertagesstätten gestreikt. In der Tarifrunde der kommunalen Sozial- und Erziehungsdienste fordern Sie die Aufwertung der sozialen Berufe.

Die 3 Städte zahlten den streikenden Beschäftigten keine Entgelte und Vergütungen. Die FDP fordert, in dem Antrag 9/282, dass wegen der eingesparten Gelder die Elternbeiträge an die Eltern der bestreikten Kindertagesstätten zurückerstattet werden.

DIE LINKE Fraktion im Kreistag Hochsauerland schließt sich diesem Antrag an.

Falls der Antrag in der Kreistagssitzung am 19.06.2015 aber keine Mehrheit bekommt, stellt meine Fraktion folgenden Ergänzungsantrag mit dem Titel „**Eingesparte Gelder in die Kitas**“:

DIE LINKE Fraktion im Kreistag Hochsauerlandspricht sich dafür aus, die eingesparten Gelder zielgerichtet in die frühkindliche Förderung der Kinder in den Tageseinrichtungen fließen zu lassen. Sie schlägt vor:

1. Das Kreisjugendamt stellt eine Liste zusammen, aus denen hervorgeht, wie viele Kinder an wieviel Tagen die Tageseinrichtung aufgrund des Streiks nicht besuchen konnten und wie hoch die Summe der Elternbeiträge ist, für die es keine Gegenleistung gab.
2. Die Aufteilung dieser errechneten Mittel erfolgt dann äquivalent der Anzahl der aufgenommen Kinder je Einrichtung im Verhältnis zur Gesamtzahl aller aufgenommen Kinder in **allen** kommunalen Tageseinrichtungen für Kinder im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes zum Stichtag 1. Mai 2015.
3. Diese zusätzlichen Zuschussmittel werden für Anschaffungen, Instandsetzungen und Renovierungen auf Basis der Beschlussfassung der jeweiligen Elternbeiräte im Konsens mit der jeweiligen Einrichtungsleitung verwendet.

Mit freundlichem Gruß



(Fraktionsvorsitzender)